

Mondaufgang und Elfenchor

aus der Oper Die lustigen Weiber von Windsor

Text nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von S.H. Mosenthal

Das Ab- und Ausschreiben von Partitur und Stimmen ist nach § 45 des Gesetzes vom 19. Juni 1901 verboten. Das Verleihen ist unzulässig.

Otto Nicolai

Andantino

Sopran I, II

Alt

Violine
(ad lib.)

Cello
(ad lib.)

Klavier

PROBEPARTITUR

Kopieren verboten

Otto Nicolai, 1810 in Königsberg geboren, erlitt durch die Herzlosigkeit des Vaters eine qualvolle Jugend, fand aber durch fremde Liebe Förderung und suchte als Musiker sein Heil zunächst in Italien, ohne es dort zu finden. 1841 wurde er Kapellmeister in Wien und sechs Jahre später Hofkapellmeister und Dirigent des Domchores in seinem geliebten Berlin, wo er wenige Wochen nach der Erstaufführung seiner „Lustigen Weiber“ erst neununddreißigjährig starb. Mit dieser seiner einzigen hat er uns eine der köstlichsten deutschen komischen Opern geschenkt, deren Glanz dank ihrer herzigen Art und ihrer sprühenden Melodik kaum je verlöschen wird. Wer den Menschen Otto Nicolai kennen lernen will, lese die von Wilhelm Altmann herausgegebenen Briefe an seinen Vater.

Fr. Nagler, klass. Chorstücke N° 60

Verlag von Gebrüder Hug & Co., Leipzig und Zürich
G. H. 6720

Aufführungsrecht vorbehalten.